



Das Projekt ‚Zum Glück‘

Start am 16.März 2017 an der IGS

Das vom Institut für angewandte Kulturforschung Göttingen e.V. durchgeführte Projekt wird an drei Partnerschulen in Niedersachsen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, Lerncamps und selbstorganisierten Lernprojekten implementiert. Es bietet Jugendlichen ab Jahrgangstufe 7 die Möglichkeit sich im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, Lerncamps sowie selbstorganisierten Lernprojekten mit der Frage nach Glück und einem Guten Leben auseinanderzusetzen. Das Projekt, das in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) und der Wildnisschule Wildniswissen stattfindet, hat sich zum Ziel gesetzt innovative und ganzheitliche Methoden aus dem Globalen Lernens, der Wildnispädagogik sowie der Initiatischen Prozessbegleitung (Persönlichkeitsentwicklung im Spiegel mit der Natur) miteinander zu verbinden. Es wird gefördert von der Niedersächsischen Bingo Umweltstiftung und Brot für die Welt. In Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) findet eine projektbegleitende Fortbildungsreihe für Lehrer_innen und Bildungsreferent_innen statt. Eine Anmeldung ist noch möglich bei: simone.henke@bildung-triff-entwicklung.de Mehr Informationen finden Sie unter www.ifak-goettingen.de

Das Projekt möchte Jugendliche

- ... dazu ermutigen, Verantwortung in einer komplexen Welt zu übernehmen
- ... über nachhaltige Lebensstile informieren
- ... darin bestärken die Gestaltung ihres eigenen Lebens und der Welt selbstbestimmt in die Hand zu nehmen
- ... in Kontakt mit der Natur als neuen Lern- und Erfahrungsraum bringen
- ... in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen

Das Projekt möchte Multiplikator_innen

- ... mit neuen innovativen Bildungsansätzen vertraut machen
- ... ihre Verantwortung für eine ökologisch und global gerechte nachhaltige Entwicklung bewusst machen
- ... ermutigen mit Jugendlichen Fragen nach Glück und einem Guten Leben zu bearbeiten
- ... befähigen Jugendlichen als Mentor_innen beratend und praktisch zur Seite zu stehen

Maßnahmen

- Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften an Schulen
- Lerncamps in Kooperation mit Wildnisschulen
- Durchführung selbstorganisierter Lernprojekte
- Projektbegleitende Lehrer- und Multiplikator_innen-Schulung

Ansprechpartnerin

Simone Henke | Institut für angewandte Kulturforschung e.V. | Am Leinekanal 4 | 37073 Göttingen | Tel 0551 388 76 34 | Mobil 0152 524 88 155 | simone.henke@bildung-triff-entwicklung.de